

European Energy Award®

Marktgemeinde Naturns Maßnahmenplanung 2014

Andreas Pichler
(EEA Advisor)
Geschäftsführer Ökoinstitut

Francesco Vaninetti
Mitarbeiter Ökoinstitut



Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



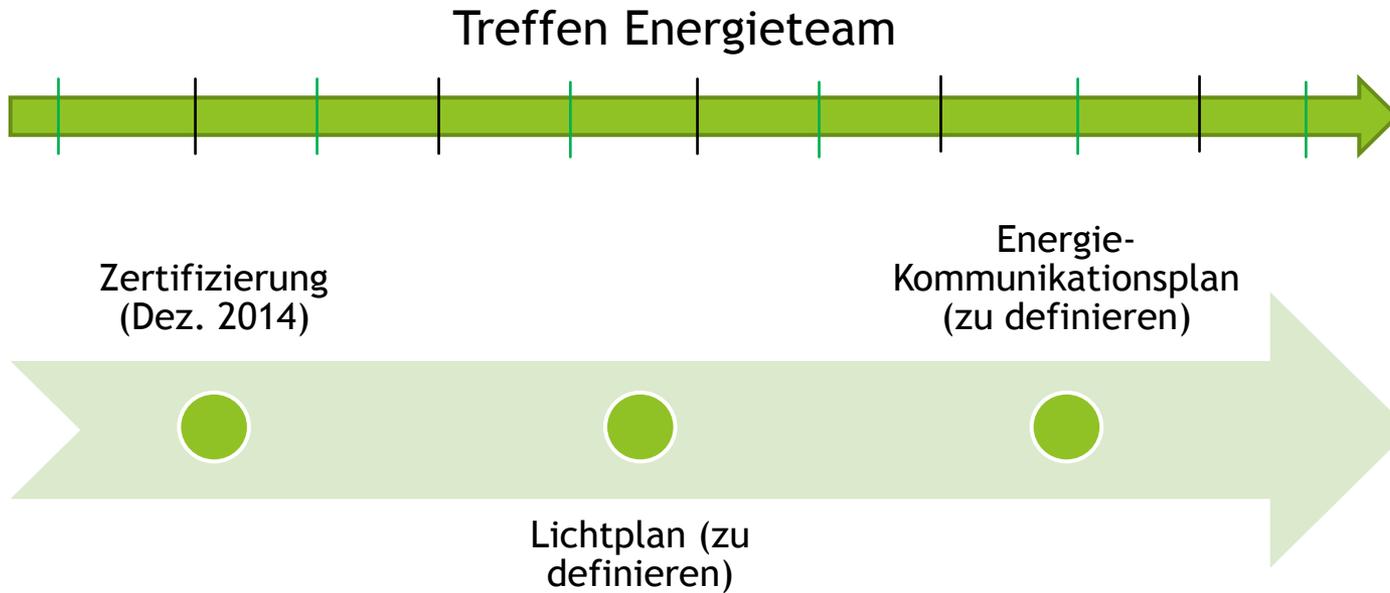
Ablauf

- ▶ Folgebetreuung
- ▶ EEA[®]-Ergebnis
- ▶ Schritte zur Zertifizierung
- ▶ Umgesetzte Maßnahmen
- ▶ Weitere Anregungen
- ▶ Allfälliges

Folgebetreuung

- ▶ Dreijährige Betreuung
- ▶ 2x jährlich Treffen mit dem Energieteam
- ▶ Aktualisierung EEA-Katalog
- ▶ Betreuung bei der Erstellung eines Aktionsplanes für öffentliche Beleuchtung
- ▶ Betreuung bei der Erstellung und Umsetzung eines Energiekommunikationsplanes

Zeitplan



Zwischenergebnisse EEA

Entwicklungsplanung und Raumordnung **Effektiv: 57%**

Potential: 27%

Kommunikation, Kooperation

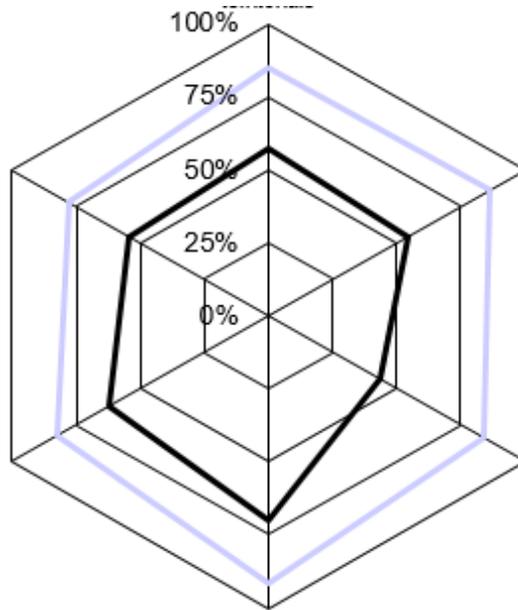
Effektiv: 54%

Potential: 24%

Interne Organisation

Effektiv: 62%

Potential: 20%



Kommunale Gebäude
und Anlagen

Effektiv: 54%

Potential: 32%

Versorgung, Entsorgung

Effektiv: 44%

Potential: 40%

Mobilität

Effektiv: 70%

Potential: 22%

TOTAL
Effektiv: 57%
Potential: 28%

Zertifizierung

- ▶ Zertifizierung möglich!
 - ▶ Vorschlag: Mitte Dezember
- ▶ Nächste Schritte:
 - ▶ Aktualisierung Kataloges (bis 20. November);
 - ▶ Erstellung und Genehmigung Arbeitsprogramm;
 - ▶ Erstellung Auditbericht;
 - ▶ Audit;
 - ▶ Zertifizierung.

europa
energy award

The logo for the European Energy Award, featuring a semi-circle of twelve blue dots above the text "europa energy award" in a blue serif font.

Umgesetzte Maßnahmen

- ▶ Teilnahmen am Projekt „Gemeinden A++“ und Durchführung einer Analyse der öffentlichen Beleuchtung auf der Bahnhofstraße
- ▶ Überdachte Radabstellanlagen
- ▶ Schulwegplan (2. Jahr)
- ▶ ...

**INFOBLATT UND
SCHULWEGPLAN**

2014/2015



Gemeinden A++

Analyse öffentliche Beleuchtung

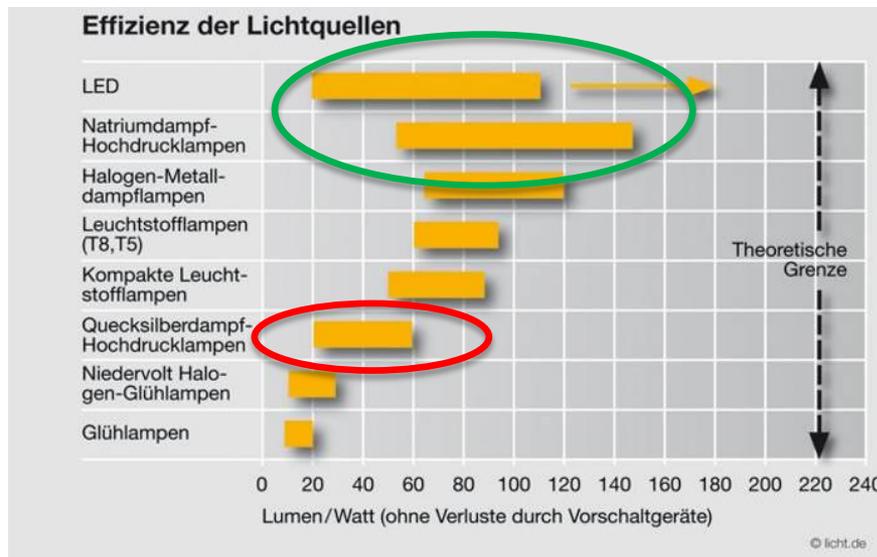
- ▶ Ziel: Einschränkung der Lichtverschmutzung und Energieeinsparung.



Gemeinden A++

Öffentliche Beleuchtung: empfohlene Maßnahmen (1)

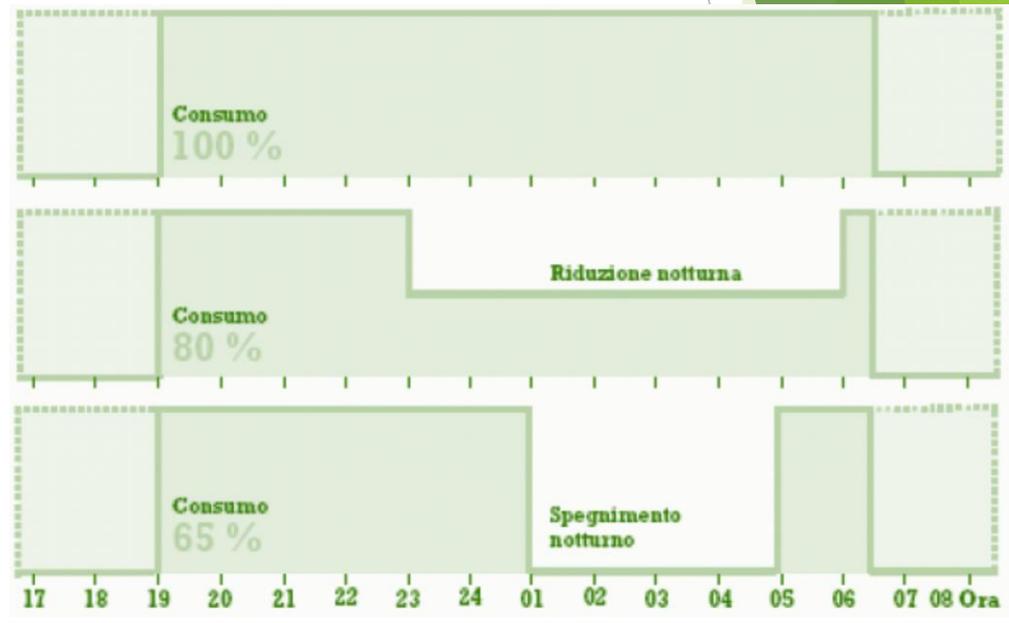
- ▶ Austausch der Quecksilberdampf- lampen (nicht mehr gestattet wegen niedriger Effizienz und hoher Entsorgungskosten) durch Natriumdampf- oder LED-Lampen: 15 bis 60% Strom einsparung.



Gemeinden A++

Öffentliche Beleuchtung: empfohlene Maßnahmen (2)

- ▶ Einführung von Regelungssystemen wie **Helligkeitsregler**: 20 bis 40% Strom einsparung;
- ▶ Miteinbeziehung von Privaten;
- ▶ Konstante **Überwachung** des Stromverbrauchs zur Erfolgskontrolle der Maßnahmen.



Öffentliche Beleuchtung: Finanzierungsmöglichkeiten

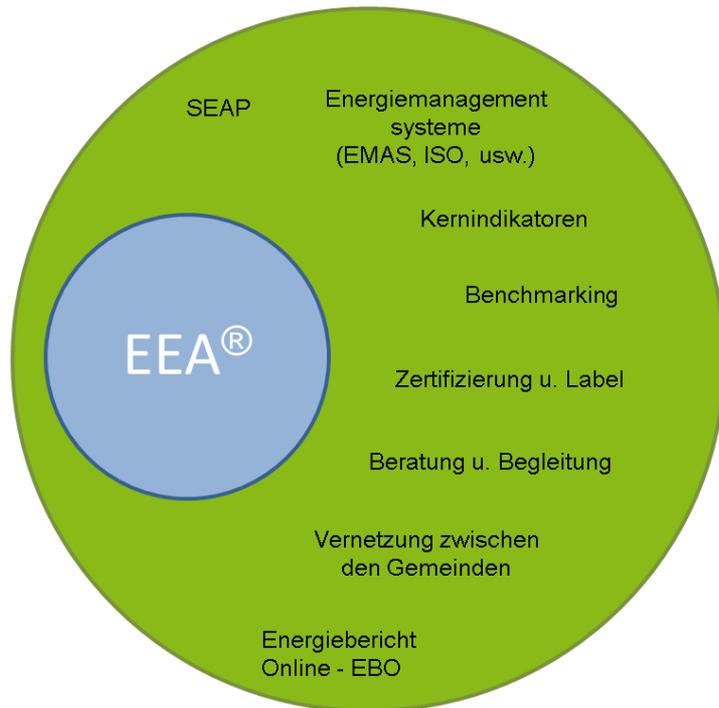
- ▶ Effizienzmaßnahmen Schwerpunkt in der KlimaLand-Strategie;
- ▶ EFRE-Fonds sowohl für Planung als auch für Umsetzung;
- ▶ Mitfinanzierung durch die BürgerInnen: Beispiel Gemeinde Dalaas (AT):

<http://www.dalaas.at/de/wirtschaft/buergerbeteiligungs-strassenbeleuchtung-helmut>



Weitere Anregungen (1)

- ▶ Südtirol spezifisches Zertifizierungssystem für Gemeinden, in Zusammenarbeit mit der KlimaHaus Agentur.



Programm
„KlimaGemeinde“

Weitere Anregungen (2)

- Software für die Energiebuchhaltung: für Südtirol angepasste Version des Energieberichtes Online (EBO) (ab 2015)



Weiterbildungsmöglichkeit



Innenbeleuchtung - neue Technologien für mehr Effizienz

Eine qualitativ hochwertige Innenbeleuchtung ist ein wesentlicher Faktor für das Wohlbefinden der RaumnutzerInnen. Dafür spielen sowohl die bestmögliche Ausnutzung des Tageslichts als auch der optimale Einsatz neuer Technologien wie LED eine große Rolle. Wir stellen

Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor, die Innenbeleuchtung in Ihren Gemeindegebäuden energieeffizient zu gestalten.

- ▶ Donnerstag, 6. November 2014, 14.00-17.00 in IBK
- ▶ **Gratis für A++ Gemeinden!!!**
- ▶ Anmeldung unter: <http://www.energie-gemeinde.at/weiterbildung/innenbeleuchtung/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dott. Andreas Pichler
pichler@oekoinstitut.it

Dott. Francesco Vaninetti
vaninetti@oekoinstitut.it

Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige
Talfergasse 2
39100 Bozen
Tel: 0471 05 73 00



Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network

